

1. SCHLIERSEER BÜCHERNACHT

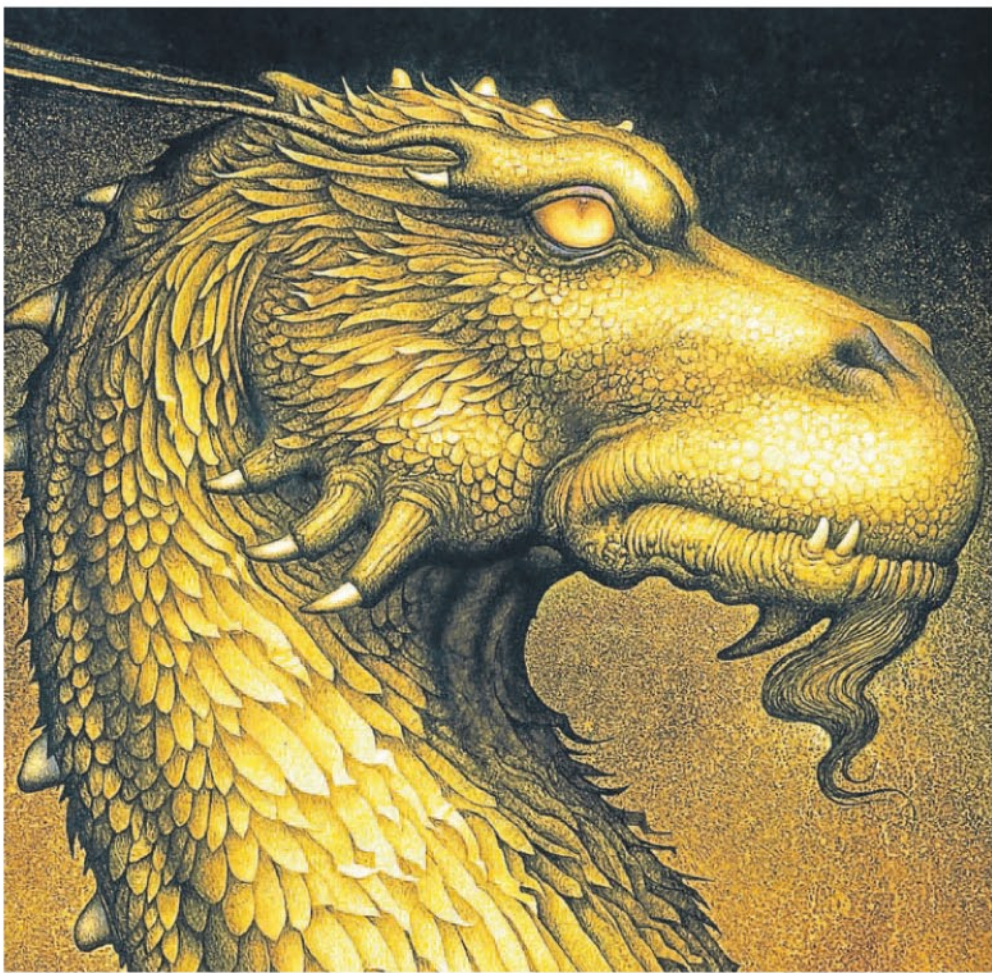
Mit Drachenreitern am Feuer sitzen

Zum Erscheinen des dritten Eragon-Bandes: Großes Mittelalter-Treiben im Herzen der Marktgemeinde

Schliersee – Eingefleischte Fans des Films und der Fantasy-Buchreihe „Eragon“ fiebern ihn herbei, den kommenden Freitag, 24. Oktober. An diesem Tag erscheint um Mitternacht der dritte Band mit dem Titel „Eragon – die Weisheit des Feuers“. In Schliersee wird dieses Ereignis mit einem gewaltigen Spektakel gefeiert – der ganze Ortskern verwandelt sich in eine mittelalterliche Fantasy-Landschaft.

Im Zentrum der Nacht steht die Schlierseer Bücher-Oase, die die 1. Schlierseer Büchernacht zusammen mit dem Verein Die Schlierseer Aktiven und der Volkshochschule organisiert. Die Verlagsgruppe Random House hat ebenfalls ein Werbebudget zugesagt, um die Eragon-nacht in Schliersee zu unterstützen. Bis spät in die Nacht kann in der Bücher-Oase und in der Gemeindebücherei geschmökert werde.

Mit Unterstützung von vielen Helfern und Geschäftsleuten verwandelt sich die Ecke um Perfall-/Bahnhof- und Lautererstraße am Abend in eine mittelalterliche Szenerie aus der Welt des Helden Eragon. Die Teilneh-



Eine heißblütige Drachendame: Saphira ist Eragons Drache, mit dem der ehemalige Bauernbub durch Alagäesia zieht und lernt, ein Drachenreiter zu werden. FOTO: KN

mer und Akteure, alle mittelalterlich gewandet, laden Jung und Alt ein, sich auf eine Zeitreise ins Mittelalter entführen zu lassen und in die Geheimnisse rund um die „Weisheit des Feuers“ einzutauchen. Sei es, das „Tal von Plancar“ live zu erleben, das Heimatdorf „Carvahall“ kennen zu lernen, am Lagerfeuer auf dem stimmungsvoll nachgebauten Dorfplatz zu ver-

weilen oder an der großen Rittertafel im prunkvollen „Thronsaal des Zwergenkönigs Hrothgar“ zu speisen. Für mystische Stimmung sorgen auch die Feuerschlucker und Darsteller des Cross-over-Teams. Das mittelalterliche Treiben mit vielen Aktionen – der Eragon-Film wird zweimal gezeigt – und verlängerten Öffnungszeiten beginnt um 18 Uhr. cn / jhd

ZUR REIHE

Drachen & Lichtschwert

Die Geschichte ist nicht neu: Die Drachenreiter, eine Schar von Gut-Kriegern mit unfassbarer Macht, werden von einem der ihren beinahe alle verraten und getötet. Der Verräter herrscht anschließend unerbittlich über die Lande. Doch es gibt den Sohn eines getöteten Drachenreiters, der von dem letzten der überlebenden Reiter ausgebildet wird. Wäre dieser Lehrer außergewöhnlich klein, grün und verwelt – die Analogie zur Star-Wars-Reihe wäre noch offensichtlicher: Drachenreiter und Jedi-Ritter scheinen austauschbar.

Wer sich aber gut unterhalten möchte, eintauchen will in eine Welt jenseits der unsrigen, wo Elben und Zwerge leben, gruselige Monster, mächtige Krieger und Hexenmeister, der ist bei Eragon ebenso gut aufgehoben wie in Mitteleuropa oder Hogwarts. Letztlich darf der Leser nicht mehr erwarten als eine spannende Unterhaltungsgeschichte in einer von Düsternis beherrschten Atmosphäre ohne viel Tiefgang, die jedoch mit so mancher mehr oder weniger überraschenden Wendung gespickt ist. SASCHA KAROWSKI

TEAM-THEATER

Freund Harvey ist ein Hase

Holzkirchen – Unter neuer Regie startet das Team-Theater Holzkirchen in die nächste Spielzeit. Heuer steht die Komödie „Mein Freund Harvey“ von Mary Chase auf dem Programm – uraufgeführt 1944 in New York. 1945 wurde das Schauspiel mit dem Pulitzer Preis ausgezeichnet. Im Mittelpunkt steht der lie-

benswert-schrullige Elwood P. Dowd, der einen zwei Meter großen Hasen als unsichtbaren Freund hat – eben Harvey. Weil so etwas peinlich ist, beschließt Elwoods Schwester, ihren Bruder ins Sanatorium einweisen zu lassen – doch das missglückt gründlich. Der Vorverkauf für das Stück, das das Team-

Theater Holzkirchen erstmals am Freitag, 7. November, 20 Uhr, in der Aula der Hauptschule Holzkirchen zeigt, beginnt am Freitag, 24. Oktober. Karten gibt es bei Schreibwaren Hummelberger in Holzkirchen. jhd

Weitere Termine: 8., 14., 15., 21., 22., 28. und 29. November, jeweils um 20 Uhr.

KABARETT

Fonsi kommt – und keiner merkt's

Miesbach – Unter dem Motto „Fonsi – Das merkt doch keiner“ ist Kabarettist Christian Springer am kommenden Samstag, 25. Oktober, ab 20 Uhr im Waitzinger Keller in Miesbach zu Gast.

Er kennt sich aus. Er weiß alles. Er hat immer Recht. Er hat Lösungen für alles. Nein, das ist nicht das Anforderungsprofil des bayerischen Ministerpräsidenten sondern das Psychogramm von Fonsi.

Politisch so scharfzüngig wie hintergründig, boshaft und liebenswert zugleich, blickt Fonsi auf die Welt. Der Kassier von Schloss Neuschwanstein ist den Landkreisbewohnern längst kein Unbekannter mehr. Auch in

vielen Fernseh-Sendungen ist das Alter Ego von Christian Springer zu sehen. jhd

Karten sichern

Tickets gibt es im Vorverkauf im Waitzinger Keller Miesbach, ☎ 0 80 25 / 7 00 00. Restkarten für das Kabarettvergnügen sind an der Abendkasse erhältlich. sb

GEWINNSPIEL

Nachtschwärmer gehen auf Entdeckungstour – 90 Museen locken

Landkreis – Bereits zum zehnten Mal erstrahlt unter dem Motto „Kunstgenuss zu später Stunde“ die museale Vielfalt Münchens. Neben den Kunstschatzen, Gemälden und Exponaten der Ausstellungen erwartet die Besucher zum Jubiläum der Langen Nacht der Münchner Museen ein stimmungsvolles Rahmenprogramm. Rund 90 Institutionen laden am kommenden Samstag, 25. Oktober, ab 19 Uhr interessierte Nachtschwärmer auf Entdeckungstour zu sich ein. Die Heimatzzeitung verlost fünfmal zwei Tickets, die neben dem Eintritt auch freie Fahrt mit allen Verkehrsmitteln des MVV am Veranstaltungstag

beinhalten.

Die Sargmaske der Königin Sat-djehtj, diesjähriges Plakatmotiv der Langen Nacht, kann im Staatlichen Museum Ägyptischer Kunst bestaunt werden. Am gleichen Ort findet die Jubiläumsausstellung zur zehnten Langen Nacht der Münchner Museen statt. Auch die Technik lockt an diesem Abend an vielerlei Orten. Das Mobile MAN-Museum gastiert zum Firmengeburtstag „250 Jahre MAN“ auf dem Odeonsplatz und zeigt im Inneren eines Trucks zahlreiche Exponate aus der Unternehmensgeschichte.

Gleichsam treten die Gäste hier eine Zeitreise durch die deutsche Technikgeschichte



Auf verschiedenen Linien transportieren die Verkehrsmittel des MVV die Nachtschwärmer zu rund 90 interessanten Anlaufstellen in München. FOTO: KN

Rufen Sie uns an!

0137 8881073*

Oder senden Sie uns eine SMS an

52020** mit dem Text:

MM WIN MB + Lösungswort

+ Ihren Namen und Ihre Adresse

* 0,50 EUR/Anruf aus dem deutschen Festnetz; ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz

** 0,50 EUR/SMS inkl. VFD2-Anteil 0,12 EUR

an.Weitere Informationen unter ☎ 0 89 / 30 61 00 41. jhd

Am Gewinnspiel teilzunehmen, ist leicht: Das Schlüsselwort „Nacht“ per SMS oder Anruf (je 50 Cent pro Teilnahme) der Heimatzzeitung mitteilen – siehe blauer Kasten. Die Gewinn-Leitungen sind heute, Mittwoch, bis 24 Uhr geschaltet.

Amtsblatt für den Landkreis Miesbach

Nr. 24/2008
Mittwoch,
22. Oktober 2008

Inhaltsverzeichnis
Nr. 24/2008

Baugenehmigung;
Öffentliche Zustellung
Beteiligung der Nachbarn gemäß Art. 66 Abs. 2 Sätze 4 und 5 BayBO

• **Wrzaszcz Grazyna**
Sanierung und Einbau von 3 Wohnungen
Kirchbichlweg 4, Schliersee
FINr. 324/1, Gemarkung Schliersee

Die Nummer 23 des Amtsblattes des Landkreises Miesbach ist am 17. 9. 2008 erschienen.

Staatliches Bauamt

Öffentliche Zustellung gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 6 in Verbindung mit Abs. 2 Sätze 4 und 5 Bayerische Bauordnung – BayBO –

Az.: 31/602 3/2008-614-B

Miesbach, 1. 10. 2008

Bauherr/
Antragsteller: Wrzaszcz Grazyna
Vorhaben: Sanierung und Einbau von 3 Wohnungen
Bauort: Kirchbichlweg 4, Schliersee
Flurnummer(n): 324/1
Gemarkung: Schliersee

Das Landratsamt Miesbach erlässt folgenden

BESCHIED:

I. Das oben genannte Bauvorhaben wird nach Maßgabe der beiliegenden, geprüften und mit dem Genehmigungsvermerk versehenen Bauvorlagen und unter den nachfolgenden Auflagen genehmigt.

II. Sie haben die Kosten des Verfahrens zu tragen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe (Zustellung) des Bescheides Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht München, Bayerstraße 30, 80335 München, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweis:

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. 6. 2007 (GVBl. Nr. 13 Seite 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Baurechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. 7. 2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.

Hinweis:

Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO). Sie betrifft die Eigentümer der Grundstücke Fl.Nrn. 307, 329 und 330/2 der Gemarkung Schliersee.

Die Antragsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung beim Markt Schliersee (Telefon 0 80 26 / 60 09 33) oder im Landratsamt Miesbach, Staatliches Bauamt, Rosenheimer Straße 3, 83714 Miesbach (Telefon 0 80 25 / 704-233), eingesehen werden.

REDAKTION
KULTUR

für den Landkreis Miesbach

Tel. (0 80 25) 2 85-29
Fax (0 80 25) 2 85-33
kultur.mb-merkur@
merkur-online.de

KULTUR
IN KÜRZE

THEATER-VORVERKAUF

Tschechow wartet auf Zuschauer

Die Stücke „Der Bär“ und „Der Heiratsantrag“ des russischen Dramatikers Anton Tschechow bringt in diesem Jahr die Theatergruppe Valley im Kirchenwirt in Unterdarching auf die Bühne. Und zwar am 7., 8., 14., 15., 21., 22., 28., 29. und 30. November – freitags und samstags jeweils ab 20 Uhr, sonntags um 18 Uhr. Bei Hanne Hartl (☎ 0 80 24 / 29 10) können ab sofort Karten bestellt werden. Wer vor der Vorstellung noch etwas essen möchte, kann unter ☎ 0 80 24 / 62 41 außerdem einen Tisch reservieren. jw

LESUNG

Bayerisches in der Klarermühle

Freunde heiterer Literatur aus Bayern kommen gewiss auf ihre Kosten, wenn Christl und Gerd Fitz am Freitag, 24. Oktober, in der Klarermühle in Geitau aus ihren eigenen Büchern und aus den Werken anderer Autoren lesen. Die beiden folgen einer Einladung der Besitzerin Marly Hecker und beginnen um 19.30 Uhr. Platzreservierungen unter ☎ 0 80 23 / 17 96 werden empfohlen. Wer sich zuvor mit einer Brotzeit stärken möchte, sollte eine Stunde früher kommen. sb

HOAGASCHT

D'Herzbergler laden ein

Unter dem Motto „Bairisch g'spuit und g'sunga“ laden die Hartpenninger Trachtler D'Herzbergler am Samstag, 25. Oktober, zu einem Hoagascht ein. Dieser beginnt um 20 Uhr in der Hütte des Vereins. Den Abend gestalten werden der Schaftlacher Dreisang, die Oberlandstreicher Wargau und die Schaftlacher Hausmusi. jw

FLÖTENSTUNDE

Musizieren mit Gabriele Henn

Eine Flötenstunde für Senioren leitet am Freitag, 24. Oktober, wieder Gabriele Henn. Gemeinsam musiziert wird ab 18 Uhr im Gemeindesaal Tegernsee. Anmeldung unter ☎ 0 80 29 / 4 15 erbeten. jw